

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

www.zooparkfreunde.de
www.zoopark-erfurt.de

Vereine sind wichtig

Seite 3:
*Von der Tagung
der Deutschen Zooförderer*

Bau ist gestartet

Seiten 4 und 5:
*Elefantenanlage wächst
und Paten engagieren sich*

Tiere finden Paten

Seite 6:
*Beispiele für
vorbildliches Engagement*

Giraffe schaffte es nicht

Seite 7:
*Betrübliche Nachrichten
aus Leipzig*

Wir sind Goldsponsoren:

 Sparkasse
Mittelthüringen



Neues Zuhause für den Lachenden Hans

Zooparkfreunde weihten drittes Bauprojekt ein

Kommentar

**Kraftvoller Verein**

Das Jahr 2011 liegt hinter uns. Für unseren Verein war es das bisher anstrengendste: Wir realisierten insgesamt drei Bauprojekte auf dem Roten Berg und investierten die Rekordsumme von fast 160.000 Euro.

Mit der Gepardenanlage, der Präriehundenanlage und der Voliere für den Lachenden Hans entstanden artgerechte Gehege und neue Besucherattraktionen. Wir haben damit gezeigt, was privates Engagement bewirken kann. Und sind allen Menschen dankbar, die uns unterstützt haben – mit ihrer Tierpatenschaft, mit ihrer Spende, mit ihrem Loskauf bei der Zoolotterie.

Unser Wunsch für 2012 ist: Bleiben Sie uns treu, tun Sie etwas für die Tiere im Thüringer Zoopark. Auch kleine Beträge helfen uns dabei, eine der bedeutendsten Freizeiteinrichtungen der Region noch attraktiver zu machen und für die Tiere gute Bedingungen zu schaffen. Wir zählen auf Sie!

Dietmar Schumacher
Vereinsvorsitzender

Impressum

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt

Telefon: 0361 7518833

Telefax: 0361 7518817

E-Mail: info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

Auflage: 2.500 Stück

erscheint 3x im Jahr

Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitglieds- und Tierpatenschaftsbeitrag enthalten.

Redaktion: Stephan Zänker

Layout/Druck: Schneider Media GmbH, Erfurt

Titelfoto: Roy Bäche

Eisvögel und Enten vo

Aller guten Dinge sind drei: Für den Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V. war das Jahr 2011 ein echtes Baujahr. Nachdem er sich bereits bei der Geparden- und der Präriehundenanlage engagierte, konnte er vor wenigen Wochen eine neue Voliere für australische Eisvögel einweihen.

Wir haben damit den Australienbereich des Zooparks noch attraktiver gemacht“, freute sich Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Bausewein das symbolische Band durchschnitt. Bei Didgeridoo-Klängen vom fünften Kontinent fand das Stadtoberhaupt nur lobende Worte für die Arbeit des Fördervereins. Bausewein machte klar, dass ein so umfangreiches Bürgerengagement keineswegs selbstverständlich sei und Vorbildcharakter trage. Er dankte unserem Verein dafür, dass nun auch der „Lachende Hans“ ein neues Zuhause hat.

Die in Australien beheimatete Eisvogelart, die dort Kookaburra genannt wird, ist schon seit einiger Zeit im Zoopark zu sehen. Die Voliere musste jedoch dem neuen Wasserspielplatz weichen, für den gerade die Bauarbeiten laufen. Deshalb entschloss sich unser Verein, eine neue Anlage direkt am Känguruland zu errichten. Entstanden ist nach Plänen der Erfurter Architekten Aischa Vogel und Maurice Fiedler eine großzügige Außenvoliere mit Sumpfgewässer und

typischer Bepflanzung sowie ein schützender Innenbereich. „Der Platz reicht aus, um die Kookaburras mit australischen Löffelenten zu vergesellschaften“, informierte Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin.

Die Errichtung der Voliere hat insgesamt 50.000 Euro gekostet und wurde komplett aus Mitteln des Fördervereins finanziert. Auch die Sparkasse Mittelthüringen hat sich eingebracht und einen Spendenbetrag von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. „Als regionales Kreditinstitut unterstützen wir seit vielen Jahren auch unseren Zoopark“, erklärte Hans-Georg Dorst, stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Dies hat dazu beigetragen, dass die markante Stimme des „Lachenden Hans“, die an Gelächter erinnert und dieser Vogelart den Namen gab, nun noch öfter über den Roten Berg schallen wird – aus Dankbarkeit über das neue, schöne Zuhause. ■



www.zooparkfreunde.de
„Aktuelles“



Gemeinsam mit den Kookaburras leben australische Löffelenten in der neuen Voliere.

Sie leben an Süßgewässern und erreichen eine Körperlänge von 50 Zentimetern, ihr Höchstalter liegt bei 20 Jahren. Überwiegend ernähren sich Australische Löffelenten von Wasserflöhen, Insekten und Kleinmollusken sowie Samen. Ihren Namen haben sie von ihrem vorne breit auslaufenden, löffelartigen Schnabel, der sich durch viele kleine Lamellen zu einem hervorragenden Seihapparat entwickelt hat. ■

Anzeige

Schlieffe GmbH & Co. KG
Erfurter Landstr. 59
99195 Erfurt-Stotternheim

Freecall:
0800 91 92 900

schlieffe.eu

Schlieffe®

**CONTAINERDIENST
STEINE & ERDEN**

m fünften Kontinent



Dr. Thomas Kölpin, Dietmar Schumacher, Andreas Bausewein und Hans-Georg Dorst schneiden das symbolische Band durch.

Deutsche Zooförderer tagten

Unser Verein ist Mitglied in der Gemeinschaft Deutscher Zooförderer (GDZ), die 53 Zoofördervereine mit rund 60.000 Mitgliedern vereint. Anfang November fand in Leipzig die GDZ-Jahrestagung statt, bei der uns Beirat Lutz Asmus vertrat. Sie beschäftigte sich insbesondere mit dem globalen Artenschutz, der Arbeit der Mitgliedervereine, den Aufgaben von Tiereschützern und Tierrechtlern, der Bedeutung der Zooslotterien und der Entwicklung der führenden Zoos in Europa.

Der neue Chef des Weltverbandes der Zoos und Aquarien (WAZA), der Leipziger Zoodirektor Dr. Jörg Junhold, verwies darauf, dass die rund 1.000 Mitgliedszoos jährlich 700 Millionen Besucher zählen und 350 Millionen US-Dollar für Artenschutz einsetzen – mehr als der WWF. Als Schwerpunkte des Artensterbens nannte er Amphibien, Korallen und asiatische Großtiere. Während der Tagung wurde der

GDZ-Vorstand neu gewählt, an seiner Spitze amtiert weiterhin Dieter Rollepatz aus Neuwied. Die Wuppertaler Zoofreunde bereiten eine neue Benefizveranstaltung vor, ein Saxophonkonzert zum Thema „Karneval der Tiere“, das hoffentlich auch in unserer Region einmal zur Aufführung kommt. Die Vertreter des Zoos Nordhorn bedankten sich für die solidarische Hilfe nach den Sturmschäden 2010, hier leistete auch unser Verein einen Beitrag.

Zwei unserer Vereinsveranstaltungen in nächster Zeit haben direkten Bezug zur GDZ-Tagung. Zum einen wird bei unserem Zoovortrag am 13. Januar Anthony Sheridan sprechen. Der Zooexperte hat mit seiner Analyse der europäischen Zoos schon in Leipzig für Aufmerksamkeit gesorgt. Und eine Tagesfahrt im nächsten Jahr wird uns nach Leipzig führen, zum neuen Gondwanaland. ■

Vereinsnachrichten

Zookalender

Zum ersten Mal gibt es für das Jahr 2012 einen offiziellen Erfurter Zookalender: Wolfgang Klaus von der Werbeagentur „Kleine Arche“ hat 750 Exemplare mit beeindruckenden Tierporträts herstellen lassen. Zu sehen sind beispielsweise ein Gepard, Zebras, Nashörner, Flamingos, Löwen und ein Erdmännchen, in künstlerisch hohem Niveau abgelichtet vom Erfurter Fotografen Marcel Krummrich.

Von jedem verkauften Kalender fließt ein Euro an den Verein der Zooparkfreunde. Erhältlich ist er in guten Buchhandlungen und in der Geschäftsstelle der Zeitungsgruppe Thüringen.

Ausgezeichnet

Unser Verein wird getragen von ehrenamtlichem Engagement. Dies hat die Stadt Erfurt zum Anlass genommen, um langjährigen Mitgliedern aus Vorstand und Beirat besondere Ehrungen zukommen zu lassen. Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher wurde mit dem Ehrenbrief des Oberbürgermeisters ausgezeichnet. Der stellvertretende Vorsitzende Klaus-Peter Uth erhielt die Thüringer Ehrenamtskarte. Sie und die Beiratsmitglieder Siegfried Kluge und Lutz Asmus wurden am 5. November zur Ehrenamtsfeier in den Rathausfestsaal eingeladen – eine schöne Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Unsere aktuellen Spender

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei: Manfred Jaschinski; Dietmar Schumacher; einer Studentengruppe aus Erfurt; Ruth Kramer; Junge Briefmarkenfreunde Weimar/Magdala; Johanna & Egon Daniel; Joachim Schröter; Thüringer Charity-Open; Familie Hempel; Dr. Kristina Rohmann

Herzlich willkommen!

Als Mitglieder begrüßen wir: Vienna Dechert, Maria & Jürgen Lange, Yvonne Schäk-Nausch, Mario Schäk, Hans Wundrak, (München), René Gentsch, Thomas Lenz, Brigitte Rönneburg, Heike Bledig von Sternfeld, Eva Schumacher, Architekt Maurice Fiedler, Spezialbau Erfurt GmbH

Anzeige

Nicht nur Erfurter mögen 's grün!

Wohnen in der WbG "Erfurt" eG – mehr als ein Zuhause
Bei uns finden Sie attraktive 1- bis 5-Raum-Wohnungen mit TOP-Service.

Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt
Wohnungsangebote: Tel.: 0361 7472-234
www.wbg-erfurt.de

Nachwuchs im Zoopark



Auch im Herbst gab es viel Nachwuchs bei den Tieren im Thüringer Zoopark.

So konnte das Aquarium am Nettelbeckufer die erste erfolgreiche Aufzucht bei den Meerwasserfischen begrüßen. Der Zebra-Kardinalbarsch lebt als Schwarmfisch nur in den Seegraswiesen der Bangaiainseln östlich von Sulawesi/Indonesien.

In der Löwensavanne wurden drei Kap-Klippschliefer geboren. Sie sind schon sehr agil und können beim Herumtollen beobachtet werden. Klippschliefer haben braunes Fell, die Größe eines Kaninchens und sind mit Afrikanischen Elefanten verwandt.

Nachwuchs gab es auch auf den Bisonplains: Dort erblickte ein rotbraunes Kälbchen das Licht der Welt. Der kleine Bulle steht bereits fest auf seinen Beinen und trinkt fleißig bei seiner Mutter. Wenn es ausgewachsen ist, kann es ein Körpergewicht von 820 Kilogramm erreichen.

Noch mehr Tierkinder, nämlich gleich elf Stück, sind bei den Angler Sattelschweinen auf Axmanns Hof geboren worden. Die Ferkel zeigen bereits die klassische Färbung, die aussieht, als hätten sie einen weißen Sattel auf ihrem schwarzen Fell.

Ganz versteckt und gut getarnt lag die kleine Sumpfantilope, wie man Sitatungas auch nennt, nach der Geburt auf der Außenanlage. Inzwischen ist die kleine Antilope schon so weit, dass sie ab und an der Mutter in der Außenanlage folgt.

Auf der Südamerika-Anlage toben drei kleine Große Maras umher. Die zu den Meerschweinchenverwandten zählenden Pampashasen flitzen flink über die Anlage. Auf den ersten Blick sehen die Kleinen mit ihrem Hoppelgang noch einem Kaninchen ähnlich. Mit der Zeit werden dann die Beine im Verhältnis länger und es kommen die Prellsprünge hinzu. Dabei heben die Maras mit allen vier Pfoten gleichzeitig vom Boden ab.

Baustart an der neuen

Nun rollen die Bagger: Das bislang größte Projekt in der Zooparkgeschichte nimmt Gestalt an. Bis zum Frühjahr 2014 entsteht zwischen Axmanns Hof und Bergplateau die größte und modernste Elefantenanlage Deutschlands. Damit hat sich auch der Einsatz unseres Vereins gelohnt – und wir bleiben am Thema dran, beispielsweise durch die Elefantenpaten.

Bei den Zooparkbesuchern bekommt die derzeitige Elefantenhaltung keine guten Noten. Und das zu Recht. Die alte Anlage entspricht seit Jahren nicht mehr den Anforderungen einer modernen Tierhaltung. Trotzdem hat es lange gedauert, bis nun endlich der Ersatzneubau in Angriff genommen werden kann. Das verwundert nicht, denn immerhin handelt es sich bei dem 8-Millionen-Projekt um das größte Bauvorhaben in der bisherigen Geschichte des Thüringer Zooparks. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen ist die Realisierung einer solchen Idee schwer.

Doch nun geht es richtig voran. Auf 20.000 Quadratmetern Fläche, zwischen Axmanns Hof und Bergplateau, entsteht ein moderner Bau mit idealen Bedingungen für die Elefanten. Hier können ab Frühjahr 2014 maximal zwei Bullen und sechs Kühe mit ihren Jungtieren leben. Die gesamte Wegefüh-

rung im Umfeld wird verändert, und neben den Elefanten ziehen weitere Tierarten ein, die etwas mit den Dickhäutern zu tun haben: Warzenschweine, Pillendreher, Grabfrösche und Zwergmeerkatzen kommen neu nach Erfurt, Zebromangusten und Spornschildkröten erhalten ein schöneres Zuhause.

Eine besondere Attraktion wird natürlich der Elefantennachwuchs sein. Um hier „auf Nummer sicher“ zu gehen, hat Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin einen Kühetausch ins Auge gefasst. Weil Csami und Seronga nicht mehr ganz so jung sind, wechseln sie im Frühjahr nach Südfrankreich, wo ein (hoffentlich bald verliebter) Bulle für sie bereit steht. Im Gegenzug kommen von dort zwei jüngere Elefantenkühe nach Erfurt, die dann ab 2014 sehr sicher für Nachwuchs sorgen werden. Für die Elefanten im Thüringer Zoopark ergeben sich also interessante Perspektiven.

Urkunden übergeben: Unsere Elefantenpaten



Claudia Dreier (Mitte), Inhaberin der „Apotheke am Zoopark“ ist langjährige Patin von Elefantendame „Seronga“, hier mit Ute Moselewski und Torsten Haß.



Für die Stadtwerke Erfurt Gruppe nahm Geschäftsführer Peter Zaiß die Patenurkunde für Leitkuh „Safari“ entgegen – und das bereits zum zweiten Mal in Folge.

Anzeige

SWE Stöberhaus

StöberART

Recyclingdesign zum Verlieben

Alles für eine starke Stadt. www.stadtwerke-erfurt.de | www.stoerberhaus.de

Elefantenanlage



Die alte Elefantenanlage ist nicht artgerecht – nun kommt endlich der Neubau.

Der Verein der Zooparkfreunde wird die Baumaßnahme intensiv begleiten. An vorderster Stelle stehen dabei natürlich die Elefantenpaten, sie

symbolisieren mit ihrem herausragenden Engagement die breite Verankerung des Projekts in der Bevölkerung. ■

en zeigen vorbildliches Engagement



Klaus Neumann, Geschäftsführer der Neumann Bauelemente GmbH, kümmert sich seit vielen Jahren um Elefantenkuh „Csami“.



Morgenmoderator Bastian Bender freut sich über den „Landeswellefanten“ Csami – der Radiosender wirbt künftig aktiv für Tierpatenschaften.

Interview



Ein Stein fällt

Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin über den Baustart bei den Elefanten, Kritik vom Bund der Steuerzahler und den Tausch der Elefantenkühe.

Herr Dr. Kölpin, der Bau der Elefantenanlage hat begonnen. Wie wichtig ist diese Nachricht für den Thüringer Zoopark?

Es ist die bislang größte Anlage im Zoopark und eine richtungweisende dazu. Würde sie jetzt nicht gebaut, müssten wir die Elefanten abgeben. Damit wäre unser Leitbild vom Zoo der großen Tiere in seinen Grundfesten erschüttert worden. Insofern fällt mir ein Stein vom Herzen.

Kürzlich wurde bemängelt, dass 2007 die Planungen für eine Elefantenanlage auf dem alten Zooparkplatz gestoppt wurden. Wie sehen Sie dieses Thema?

Die damalige Planung für eine Elefantenanlage wurde 2007 aufgrund zweier Gutachten vom Werkausschuss des Zooparks gestoppt. Ein Jahr darauf hat der Stadtrat mit dem Entwicklungskonzept auch den neuen Standort für die Anlage beschlossen. Ich trage erst seit 2009 Verantwortung in Erfurt und war an der damaligen Entscheidung nicht beteiligt. Es ist aber aus heutiger Sicht richtig, die Elefantenanlage am jetzigen Standort zu bauen.

Sie planen ja einen Tausch zweier Elefantenkühe. Warum?

Mit Csami und Seronga haben wir relativ alte Kühe und damit nach Fertigstellung der Anlage 2014 ein sehr enges Zeitfenster für Nachwuchs. Es besteht ein hohes Risiko, dass die Zucht dann nicht klappt. Die Alternative der künstlichen Besamung ist teuer und mit viel Stress für die Tiere verbunden. Dagegen bringt der Tausch mit Südfrankreich gleich mehrere Vorteile: Csami und Seronga können Mütter werden. Die dortigen Kühe sind jünger, dadurch ist der Erfolg der Elefantenzucht in Erfurt sehr viel wahrscheinlicher.

Anzeige

Der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich

Auf einer Höhe von 10 m beginnend und leicht ansteigend, windet sich der 530 m lange Wipfelpfad in zwei Schleifen um den 44 m hohen Aussichtsturm durch die Baumkronen. Erfahren Sie Natur in einem der artenreichsten Lebensräume unseres Planeten.

Information & Beratung

ReKo GmbH • Rumbachstr. 9 • 99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603 892159 • Fax: 03603 891343
E-Mail: besucheranfrage@reko-uh.de
Homepage: www.baumkronenpfad-hainich.eu



Weltnaturerbe

40 min. vom
Zoopark Erfurt!



Termine

Samstag, 24. Dezember, 11.00 Uhr
Der Weihnachtsmann kommt in den Zoopark

Freitag, 13. Januar, 19.00 Uhr
Stadtwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34: 73. Zoovortrag:
Führende zoologische Gärten in Europa von 2010 bis 2020, Anthony Sheridan, London

Samstag, 21. Januar, 11.00 Uhr
Radisson BLU Hotel, Juri-Gagarin-Ring 127: Neujahrsempfang des Vereins der Zooparkfreunde

Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr
Stadtwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34: 74. Zoovortrag: Zoologische Impressionen aus Thailand, Dipl.-Biologe Ulrich Scheidt, Naturkundemuseum Erfurt

Sonntag, 8. April, und Montag, 9. April, ab 11 Uhr
Osterfest im Zoopark

Freitag, 27. April, 19.00 Uhr
Stadtwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34: 75. Zoovortrag:
Auf zoologischer Forschungsreise in Kamerun – ein Hotspot für Amphibien und Reptilien, Prof. Dr. W. Böhme, Museum Alexander Koenig, Bonn

Die nächste Ausgabe des „Zooparkfreunds“ erscheint im April.



www.zooparkfreunde.de
„Veranstaltungen“

Lotterie und Villa helfen uns

Es gibt mehrere Möglichkeiten, unseren Verein zu unterstützen. An dieser Stelle präsentieren wir zwei davon, die nicht ganz so oft in aller Munde sind, aber ganz erheblich dazu beitragen, dass wir Gutes für den Thüringer Zoopark bewirken können.

Zum einen ist das die wunderschöne **Villa im Zoo**. Sie kann für Veranstaltungen bis 35 Personen gemietet werden. Den Gästen stehen ein großer Raum, ein Besprechungszimmer, eine voll ausgestattete Küche, Toiletten und sogar eine Ferienwohnung zur Verfügung. Das historische Gebäude, das der Arzt Dr. Axmann vor 130 Jahren als Sommervilla errichten ließ, wird von Birgit Lenz liebevoll gepflegt und betreut. Sie ist seit Jahren die „gute Seele“ dieses Hauses. Vielleicht planen Sie Ihre nächste Feier hier? Dann sollten Sie sehr frühzeitig unter 0361 75188 35 anrufen, denn die Nachfrage ist enorm.

Das kann man auch bei der **Zoolotterie** mit Fug und Recht behaupten, schließlich werden unsere Verkäufer auch in diesem Jahr wieder rund 45.000 Lose im Zoopark, auf dem egapark und am Anger verkauft haben. Nach Abzug von Gewinnen (bis zu 1.000 Euro) und Kosten kommt ein Drittel der Einnahmen unserem Verein zugute. Auch der Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz verfügt traditionell



über einen Lotteriestand. Übrigens fand in diesem Jahr ein Wechsel des Personals statt: Wally Opitz und Peter Umasreither schieden aus gesundheitlichen Gründen aus, Renate Monteiro und Freya Langenhahn verstärken jetzt das Team. Und mit Manfred Greßler als lokalem Verantwortlichen im Auftrag der Lotteriegesellschaft Miene haben wir einen sehr zuverlässigen Partner gewonnen. ■

Unsere aktuellen Tierpaten

Birgit Rückwart (Erdmännchen); Ingolf Ebers (Erdmännchen); Sarah Merz (Stachelmaus); Anja & Thomas Beck (Pfeilgiftfrosch); Wolfgang Petersmeier (Steinbacher Kampfgans); Christa Weise (Minishetlandpony); Gabriele Söllner (Minischwein); Joachim Schröter (Bennettkänguru); Heinz Fietkau (Esel); Kerstin & Mathias Franke (Königsnatter); Familie Bischoff (Sternschildkröte); Johann Scheiblhuber (Präriehund); Carmen Machwirth-Kolle (Schneeeule); Armin Kolle (Pfau); Esther Rataiczak (Minischwein); I.K.Hofmann GmbH (Erdmännchen); Maria Wahle (Minischwein); Markus Burkhardt (Zwerggleitbeutler); Karin Klein (Lachender Hans); DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen (Giraffe); Beatrix Giesdorf (Vogelspinne); Spezialbau Erfurt GmbH (Klippschliefer); Josephine Schwarz (Zwertaggecko); Manuela Irmer (Borstenhörnchen); Laura-Marie Irmer (Pfeilgiftfrosch); Azubis der Stadtverwaltung Erfurt (Baumpython, Zwerggleitbeutler); Beate Weiser (Mara); Sabine Weiser (Mara); Hans Weiser (Mara); Patricio Figueredo (Mara); Landschaftsbau Erfurt Simonsen & Montag (Lama); Frau Liebau (Spornschildkröte); Jasmin Herz (Diamanttäubchen); Hannelore & Egon Baumbach (Flamingo); Martina & Günter Ebersoll (Minischwein); Dr. Heinrich Roth (Schneeeule); Monika Lochner (Minischwein); OPPM-Office GmbH (Bulgarenesel); Dieter Seide (Klippschliefer); Verein der Ingenieure und Techniker (Thüringer Waldesel); Apollo-Apotheke (2 Lachende Hänse); Tanja Arlt (Schneeeule); Sascha Möller (Erdmännchen); Kindergarten „Zwergenhaus“ (Minischwein); Erfurter Bahn GmbH (2 Nashörner); Mitarbeiter Thüringer Sozialministerium (2 Flamingos); Nathalie Kipping (Skorpion, Tomatenfrosch); Oldtimerfahrerservice Erfurt (Minischwein); Speisegaststätte XXL Pool (Minischwein); Orange-Gruppe der Kita Stotternheim (Minischwein); Ramona Präger (Pfeilgiftfrosch); Anke Müller (Zwerggleitbeutler); Norbert Elflein (Bison); Philipp Schubert (Fauchschabe); Aaron Konrad (Pfeilgiftfrosch); Erik Konrad (Zwergmaus); Jonathan Konrad (Skorpion); Stefanie Möller (Pfeilgiftfrosch); Waltraud Stöfken (Erdmännchen, Lama); Klicks GmbH (Flamingo); Andreas Malur (Steinbacher Kampfgans); Klaus-Peter Uth (Erdmännchen); Christel Stauch (Borstenhörnchen); Jan Szyszka (Braunborstengürteltier); Ludwig Schulz GmbH (5 Flamingos); Claudia Kowalsi (Flamingo); Jörg Röpke (Gold-Baumsteiger); Mara Rudovsky (Mara); Alexander Hofmeister (Tomatenfrosch); Pascal Poppitz (gelbe Anakonda); Johanna & Horst Haring (Gebirgslori, Rosenköpfchen); Josef Keller Verlag (Klippschliefer, Erdmännchen); Helmut Pannke (Zwerggleitbeutler); Neumann Bauelemente GmbH (Elefant); Stadtratsfraktion Freie Wähler (Lama); Leoni Hahlbeck (Gelbbrustara); Rehse Agrarservice GmbH (Zebra) ■



Heike Grebing von der Erfurter Bahn nahm die Patenurkunde für zwei Nashörner entgegen, der FITT-Seniorenkreis des Vereins der Ingenieure und Techniker für einen Thüringer Wald-Esel.

Anzeige

neumann
BAUELEMENTE GMBH

Erfurter Straße 60
99448 Kranichfeld

Fenster
Türen
Rollläden
Wintergärten
Photovoltaik

Fordern Sie
unsere kompetente Beratung an

Telefon
03 64 50 / 348-0

www.neumann-bauelemente.de

Die Giraffe hat es nicht geschafft

In unserer vorigen Ausgabe sprühten wir noch vor Optimismus und gingen fest von einer Rückkehr der kleinen Giraffe aus. Am 2. Oktober wurden wir eines Besseren belehrt: Die kleine Giraffe musste eingeschläfert werden. So hart kann das Leben sein.

Schon seit der schwierigen Geburt am 19. Januar wurde viel um das Junge und sein Leben gebangt. Es gab immer wieder Höhen und Tiefen. Die kleine Giraffe zeigte dabei stets großen Lebenswillen. Bei der Geburt hatten Tierarzt und Tierpfleger Geburtshilfe geleistet. Durch Fehlstellungen an den Vorderbeinen und Hinterbeinen konnte das Giraffenbaby nicht normal stehen und gehen.

Die erstgebärende Giraffenkuh „Gunda“ hatte im Verlauf der ersten 24 Stunden das Kalb nicht trinken lassen und ihm mit einem Tritt das linke Vorderbein gebrochen. Daraufhin musste das Kalb in die Chirurgische Tierklinik der Universität Leipzig gebracht und dort operiert werden, in der es seitdem untergebracht war.

In der Tierklinik wurden beide Vorderbeine mit einem stützenden Verband stabilisiert. Während sich die Fehlstellung am rechten Bein nach mehrwöchigem Stützverband zurückbildete, zeigte der Bruch am linken Bein nur leichte Heilungstendenzen. Die einzige Möglichkeit für eine zufriedenstellende Heilung war eine weitere Operation. Diese OP verlief gut, der Knochen begann zusammen zu wachsen. Eine Platte samt Schrauben stabilisierte das Bein und es gab wieder Grund zur Hoffnung. Dann der nächste Rückschlag, aufgrund der Entzündung der Knochenhaut mussten sechs Zentimeter Knochen aus dem Vorderbein entnommen werden und war das linke Bein in der Folge deutlich verkürzt. Es wurde aber gehofft, dass sich im Verlauf des weiteren Wachstums die unterschiedlichen Höhen der Vorderbeine angleichen würden, und dass sich die nach wie vor bestehende Fehlstellung der Hinterbeine nicht weiter verschlechtern würde.

Inzwischen war das linke Vorderbein Anfang September so gut verheilt, dass der letzte Verband abgenommen werden konnte. Dieser stützte bisher das linke Vorderbein und die Sehnen. Leider zeigte sich in der Rehapphase vor dem Umzug zurück in den Zoopark, dass sich die Fehlstellungen der Hinterbeine stark verschlechterten. Hinzu kam, dass die kleine Giraffe mit dem linken Vorderbein nicht mehr nur mit den Klauen auftrat, sondern auch stellenweise mit dem Fesselgelenk. Diese so genannte Durchtrittigkeit hatte sich zum letzten Wochenende so stark verschlimmert, dass es zu Hautabschürfungen am Gelenk kam. Am 2. Oktober konnte die kleine Giraffe dann nicht mehr aufstehen. Auch Laufen wäre mit



dieser Fehlstellung nie mehr möglich gewesen. Zooparkdirektor Dr. Thomas Kölpin telefonierte direkt nach dem Zwischenfall mit Chefarzt Prof. Dr. Walter Brehm. Einhellig kamen sie zu dem Ergebnis, das Tier einschläfern zu müssen. „Für die starke Überbeweglichkeit im Fesselgelenk, die dann zum Herabsenken bis auf den Boden führt, gibt es leider keine Heilungsmöglichkeit“, so Dr. Thomas Kölpin „Das Giraffenmädchen musste eingeschläfert werden um ihm Leiden und Schmerzen zu ersparen.“

Auch wenn es über den Verlust des Erfurter Giraffenmädchens nicht hinwegtröstet ist es trotzdem eine frohe Botschaft, dass Giraffenkuh Gunda im Frühjahr ein weiteres Kalb erwartet. Die Tierpfleger hoffen sehr, dass die Geburt des nächsten Giraffenbabys besser verläuft, sich Gunda dieses Mal besser in ihre Mutterrolle einfindet. ■

Die letzte Spalte

Das griechische Problem

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort „Griechenland“ hören?

Seien Sie ehrlich, Ihre Assoziationen schweifen sofort zu solch widerwärtigen Worten wie Schuldenkrise, Eurorettung, Generalstreik. Instinktiv greifen Sie an Ihr Portmonee und fragen sich, warum eigentlich all die Milliarden nach Athen transferiert werden müssen.

Nun, Sie sollten einmal einen anderen Blick wagen. Und Entdeckungen machen. Zunächst, dass das Geld ja nicht in Athen bleibt, sondern gleich wieder als Zinszahlung nach Frankfurt, Paris und London huscht. Aber auch, dass die Griechen mehr sind, als Geldscheine ausdrücken können. Denken Sie an die Akropolis, an die großen Dichter und Denker der Antike, an gut gemachtes Tzatziki und wunderschöne Urlaubsinseln. Und welches Land ist in der glücklichen Lage, gleichzeitig Bären, im rauen Norden, und Pelikane, im sonnigen Süden, zu beheimaten? Da fällt mir ein, dass diese Arten ja in unserem Zoopark noch gar nicht vertreten sind. Was irgendwie wieder mit dem Euro zusammenhängt, beziehungsweise mit dem Mangel desselben. Sie sehen, der Kreis schließt sich.

Stephan Zänker

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren nachträglich zum besonderen Geburtstag:

Zum 60.: Elke Böhm (15.09.); Bernd Schröder (16.09.); Christine Stäblein (19.09.); Willy Steiger (23.09.); Ulla Schmidt (10.10.);

Zum 65.: Elisabeth Jaworek (18.11.); Georg Beyrodt (03.12.)
Zum 70.: Siegbert Bliss (24.09.); Heidi Kluge (29.11.)

Zum 75.: Anneliese Günther (19.10.)

Zum 81.: Johanna Haring (16.09.)

Zum 84.: Ilse Przymyslaw (13.09.); Marga Mucke (30.10.)

Zum 88.: Ilse Fritz (23.09.); Ruth Klocke (14.10.); Fritz Jungk (02.11.); Horst Jacobi (11.11.)

Zum 89.: Ruth Hermann (30.09.)

Anzeige

STRÖER |



deutsche städte medien

www.stroeer.de 0361 - 779 18 0

Ihre Vorteile



**Verein der
Zooparkfreunde
in Erfurt e.V.**

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu unseren Vereinsveranstaltungen
- 30 Prozent Rabatt auf die Zoopark-Jahreskarte
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoovorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Unsere Spendenkonten:

- **Allgemein:**
Nr. 130 128 597
- **Elefantenanlage:**
Nr. 125 125 100

beide bei der Sparkasse
Mittelthüringen
BLZ 820 510 00

Verein der Zooparkfreunde
in Erfurt e. V.
Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833
Telefax: 0361 7518817
info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

Lottomittel für Wasserspielplatz



Die Thüringer Ministerpräsidentin hilft dabei, den Thüringer Zoopark noch attraktiver für Familien zu machen. Im Auftrag von Christine Lieberknecht übergab die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Staatskanzlei, Marion Walsmann, einen Zuwendungsbescheid über Lottomittel in Höhe von 3.000 Euro an den Verein der Zooparkfreunde. Das Geld soll für drei Holzskulpturen am neuen Wasserspielplatz verwendet werden. „Familien mit Kindern gehören zu den Hauptbesuchergruppen des Zooparks“, betonte Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher. Sie wollten aber nicht nur exotische Tiere beobachten, sondern auch aktiv Naturräume erfahren und sich bewegen. Das wird mit Beginn der Saison 2012 deutlich besser möglich sein, denn der Zoopark errichtet neben dem Streichelgehege auf dem Bergplateau einen Wasserspielplatz, der Kinderherzen höher schlagen lässt. An verschiedenen Stationen können sie experimentieren, spielen, beobachten, sich verstecken. Geplant sind eine Schwengelpumpe, Wasserrinnen und -röhren, ein Wasserrad, eine archimedische Spirale, ein Zieh- und Stauwehr, Matsch- und Strömungstische, ein Schwingnetz und eine Hängemattenschaukel, ein Beobachtungsdeck, ein Aussichtshügel und vieles mehr. „Die Holzskulpturen werden diesen Bereich wunderbar ergänzen“, erklärte Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin. Ihre Aufstellung ist im Frühjahr geplant. ■

Unsere großen Spender und Tierpaten

DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH; Spedition Emons; Radisson BLU Hotel Erfurt; Reiseunternehmen „Weltenbummler“; Beton Fertigteilbau Erfurt GmbH; IKEA Erfurt; Erfurter Bahn GmbH; Thüringer Allgemeine; Psychotherapeutin Sylvia Wunderlich; Heidi und Bernd Weidenhaun, Kerspleben; Neumann Bauelemente GmbH; Schliecke GmbH & Co. KG Containerdienst; Apotheke am Zoopark; Birgit Pelke; Harald Kretschmar; Jana & Matthias Weigand; Familie Hutt/Walsmann; Ludwig Schulz GmbH; Reisse Bau GmbH & Co. KG; Erfurter Gleisbau GmbH; Stadtwerke Erfurt Gruppe; Phoenix GmbH – Dubliner Irish Pub; Braugold-Brauerei; Ehepaar Haring; Automobilzentrum Glinicke; Addend Personaldienstleister, Erfurt; Zahntechnik-Zentrum Eisenach; Baucontrol Hausverwaltung GmbH; Sparkasse Mittelthüringen; Nestlé Schöller GmbH; Autohaus Gitter; Christina & Willy Steiger; maxx I solar & energie GmbH & Co. KG; PRO-MO Beschäftigungsgesellschaft; LSB Thüringen Sportmanagement GmbH